

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 15. November 2013

NRW.BANK vergibt bis zum dritten Quartal über 7 Milliarden Euro an Fördermitteln und steigert damit nochmals das Vorjahresergebnis

- **Energiewende und Barrierefreiheit sind Zukunftsthemen**
- **Mittelstandskredit weiterhin Flaggschiffprodukt**
- **Mehr Gründer nutzen Förderkredite**

Bis zum dritten Quartal 2013 vergab die NRW.BANK Fördermittel in Höhe von knapp 7,1 Milliarden Euro und steigerte damit ihr Fördervolumen im Vergleich zum Vorjahr nochmals um 11 Prozent (Vj. 6,4 Mrd €).

Entwickeln & Schützen

Im Förderfeld „Entwickeln & Schützen“ war eine Steigerung um 9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Hier stieg das Volumen im Neugeschäft auf 1,0 Milliarden Euro (Vj. 926,8 Mio €).

Im Förderthema „**Umwelt, Klima, Energie**“ wurde das Neuzusagevolumen auf 902,4 Millionen Euro gesteigert (Vj. 813,1 Mio €; + 11 %). Von den eigenen effizienzbezogenen Programmen trägt insbesondere der NRW.BANK.Effizienz kredit zu diesem Ergebnis bei: Insgesamt wurden bis zum dritten Quartal 2013 99,2 Millionen Euro an Zusagevolumen in diesem Programm abgerufen. (Vj. 57,9 Mio €; + 71 %). Auch das Programm NRW.BANK.Gebäudesanierung, das Barrierefreiheit und Energieeffizienz im Eigenheim fördert, entwickelte sich weiter positiv (von 15,7 Mio € auf 16,2 Mio €; + 3 %).

„Die Energiewende ist als Zukunftsthema in der Gesellschaft angekommen“, erklärt Dietmar P. Binkowska. „Mit unseren Förderprogrammen unterstützen wir daher gezielt Energieeffizienz-Vorhaben in Nordrhein-Westfalen.“

Gründen & Wachsen

Das Förderfeld „Gründen & Wachsen“ wurde auch bis zum dritten Quartal 2013 weiter gesteigert: das Zusagevolumen betrug 2,3 Milliarden Euro und lag damit 6 Prozent über dem Vorjahresvolumen von 2,1 Milliarden Euro.

Die **Gründungsfinanzierung** stieg um 29 Prozent auf 353,7 Millionen Euro (Vj. 274,7 Mio €). Einen großen Anteil daran hat der NRW.BANK.Gründungskredit.

Düsseldorf/Münster, 15. November 2013

Hier vergab die NRW.BANK 286,2 Millionen Euro (Vj. 213,2 Mio €; + 34 %) an die nordrhein-westfälischen Gründerinnen und Gründer.

Das Förderthema „**Mittelstand**“ bleibt mit einer Steigerung von 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr fast konstant bei 1,9 Milliarden Euro (Vj. 1,8 Mrd €) Neuzusagevolumen. Diese Entwicklung wird insbesondere durch die beiden Flaggschiffprogramme NRW.BANK.Universalkredit und NRW.BANK.Mittelstandskredit getragen. Letzterer ist erneut das volumenstärkste Programm in diesem Förderfeld. Sie vergab hier 1,2 Milliarden Euro an Fördermitteln (Vj. 1,1 Mrd €; + 5 %). Der NRW.BANK.Universalkredit verzeichnete einen Anstieg um 26 Prozent von 344,2 Millionen Euro im Vorjahr auf 432 Millionen Euro bis zum dritten Quartal 2013.

Wohnen & Leben

Das volumenstärkste Förderfeld bleibt auch weiterhin „Wohnen & Leben“. Hier stieg das Fördervolumen von 3,3 Milliarden Euro im Vorjahr um 15 Prozent auf 3,8 Milliarden Euro.

Die **Kommunalförderung** verzeichnete einen Anstieg um 18 Prozent auf 2,5 Milliarden Euro (Vj. 2,1 Milliarden Euro). Das am häufigsten nachgefragte Programm war hier NRW.BANK.Kommunal Invest/PLUS mit 235,4 Millionen Euro Zusagevolumen (Vj. 178,6 Mio €; + 32 %).

Wie im Vorjahr machten sich im Thema **Wohnraumförderung** die Trends demografischer Wandel und Energiewende bemerkbar. Die Förderprogramme, die altersgerechtes Umbauen oder energieeffizientes Bauen fördern, wurden sehr gut abgefragt. Insbesondere das Programm KfW-Altersgerecht Umbauen entwickelte sich überproportional gut. Hier wurde das Zusagevolumen um 335 Prozent von 7,9 Millionen Euro auf 34,2 Millionen Euro gesteigert. Das Fördervolumen beim Programm KfW-Energieeffizient Bauen stieg um 28 Prozent auf 308,4 Millionen Euro (Vj. 241,6 Mio €).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de.

Ansprechpartner Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel. : + 49 211 91741-1847
caroline.gesatzki@nrwbank.de